



Wasserwirtschaftsamt
Donauwörth



Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Donau durch Flutpolder

Runder Tisch am 28. Juli 2015

WWA DON
28.07.2015



Gliederung



1. Hochwassergefahr
2. Möglichkeiten für den Hochwasserschutz
3. Hochwasserrückhalt an anderen Gewässern
4. Hochwasserrückhalt an der Donau
5. Planungen



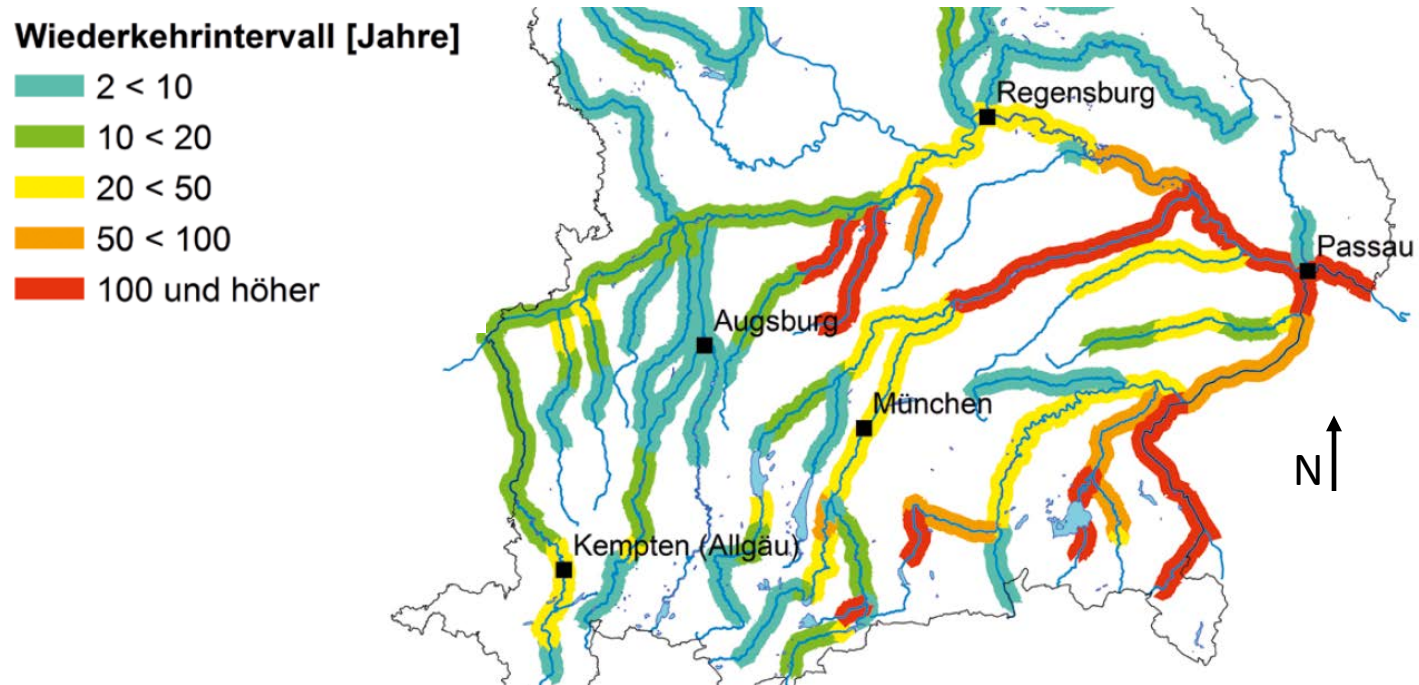
Gliederung



- 1. Hochwassergefahr**
2. Möglichkeiten für den Hochwasserschutz
3. Hochwasserrückhalt an anderen Gewässern
4. Hochwasserrückhalt an der Donau
5. Planungen



1. Hochwassergefahr: Beispiel Hochwasser 2013



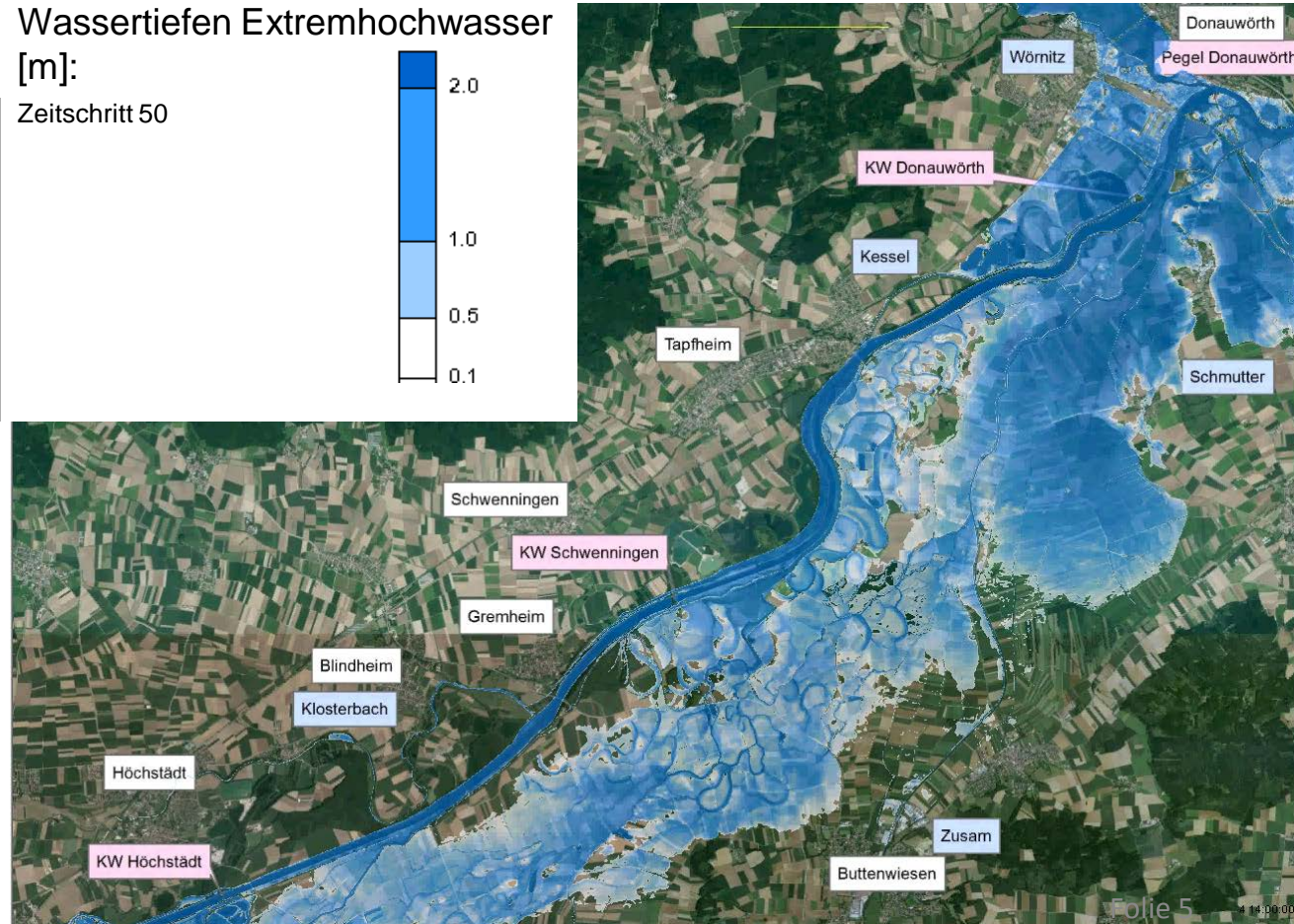
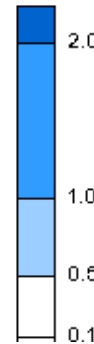
- In den roten Flussabschnitten größer als 100-jährliches Hochwasser -> Extremhochwasser
- Viele Schutzsysteme haben trotzdem standgehalten
- Einige Schutzsysteme haben versagt



1. Hochwassergefahr

- wie sieht ein solches Extremhochwasser z.B. zwischen Höchstädt und Donauwörth aus
- das heißt, wenn die vorhandenen Schutzmaßnahmen nicht mehr reichen

Wassertiefen Extremhochwasser
[m]:
Zeitschritt 50



Hinweis: Klosterbach führt kein zeitgleiches Hochwasser



Gliederung



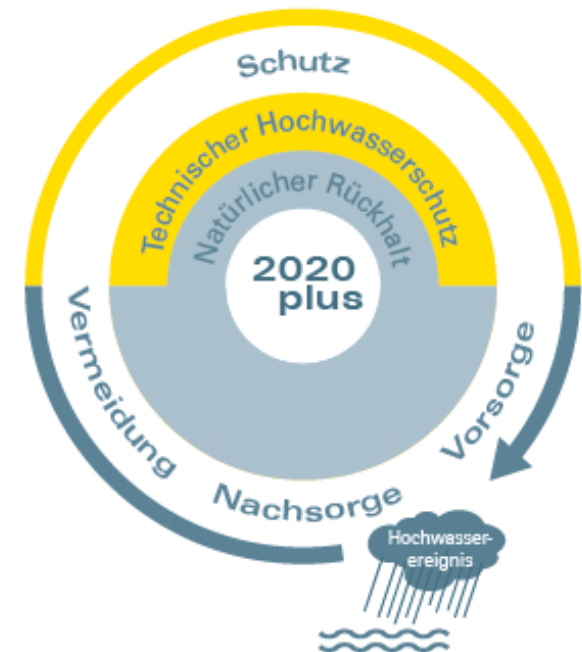
1. Hochwassergefahr
2. **Möglichkeiten für den Hochwasserschutz**
3. Hochwasserrückhalt an anderen Gewässern
4. Hochwasserrückhalt an der Donau
5. Planungen



2. Möglichkeiten für den Hochwasserschutz

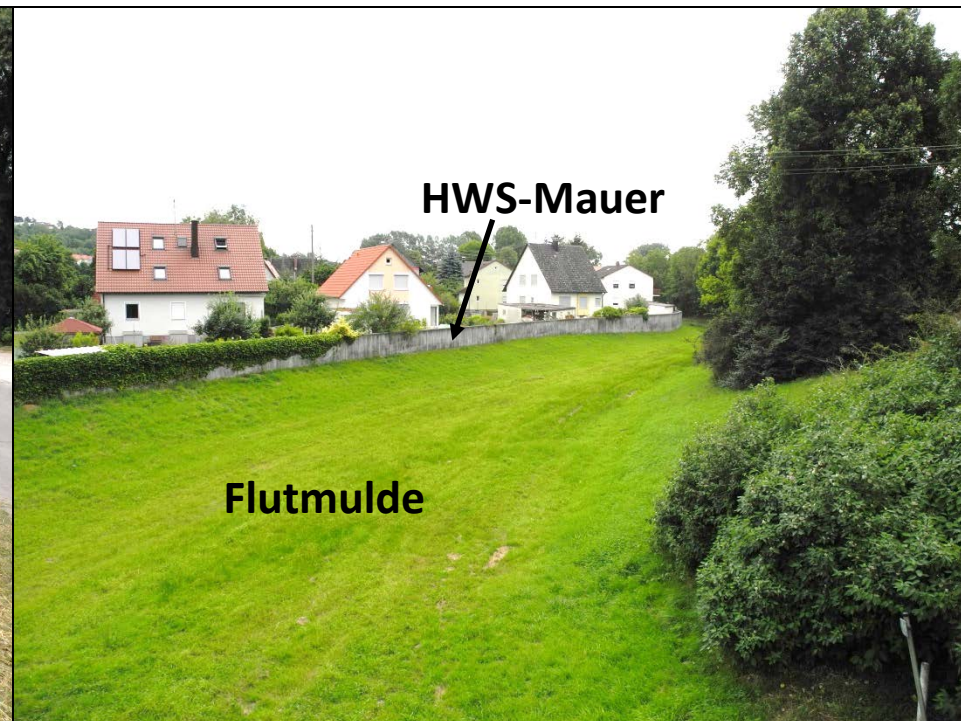
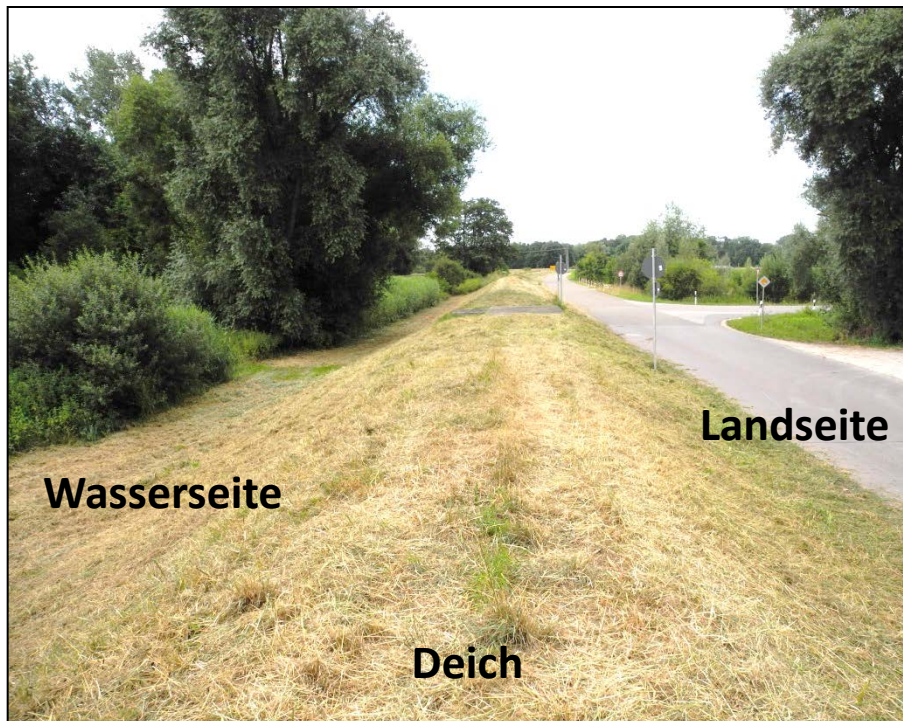
■ Hochwasser 2013 => Erweiterung und Neuausrichtung Hochwasserschutz in Bayern: erweitertes Rückhaltekonzept

- ▶ Baustein Widerstandsfähigkeit der Hochwasserschutzanlagen
- ▶ Baustein Rückhalt in der Fläche
 - Gewässerrenaturierungen
 - Auenretentionspotentialanalyse
 - Deichrückverlegungen
- ▶ Baustein gesteuerte Flutpolder



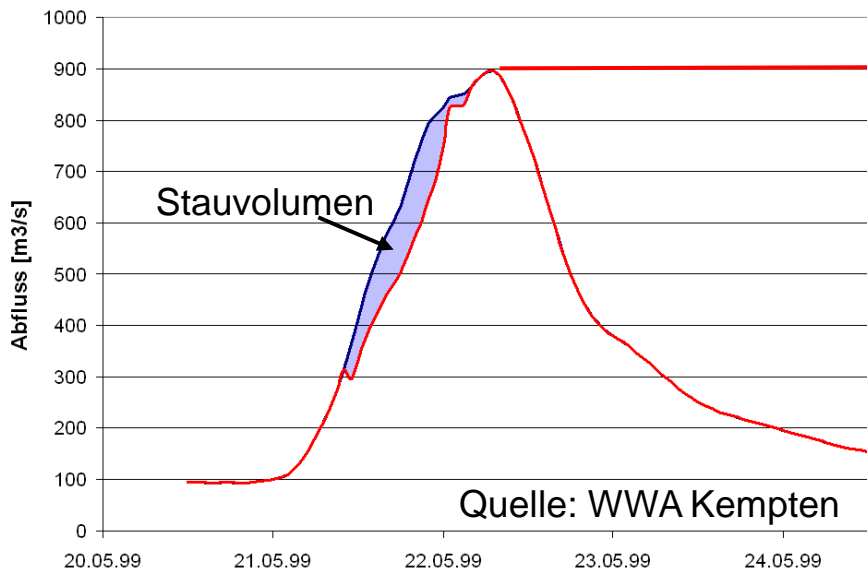
2. Möglichkeiten für den Hochwasserschutz Ausbau mit Deichen, Mauern, Flutmulden

- in ihrer Höhe begrenzt -> bis 100-jährliches Hochwasser
(so genannter Grundschutz)

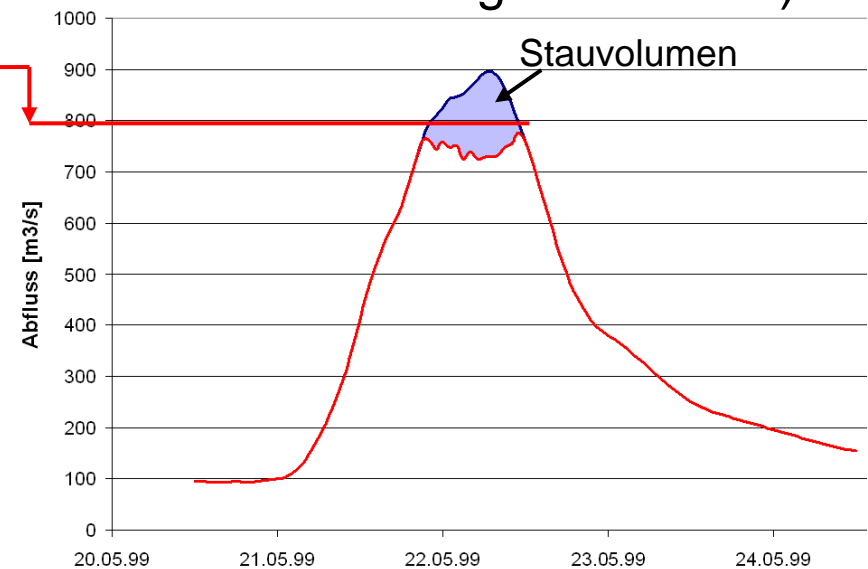


2. Möglichkeiten für den Hochwasserschutz Rückhalt – ungesteuert oder gesteuert

ungesteuert: das Wasser läuft in den Rückhalteraum, sobald die Geländehöhe überschritten wird



gesteuert: das Wasser läuft zu einem gewählten Zeitpunkt in den Rückhalteraum (sobald das Einlaufbauwerk geöffnet wird)



- Bei sehr großen Hochwasserereignissen ist der gesteuerte Rückhalt effektiver (Berechnungen u. A. seitens TU München)



Gliederung

1. Hochwassergefahr
2. Möglichkeiten für den Hochwasserschutz
3. **Hochwasserrückhalt an anderen Gewässern**
4. Hochwasserrückhalt an der Donau
5. Planungen



3. Rückhalt an anderen Gewässern

➤ Beispiele:

- HRB an der Breg (Mündung in Donau bei Donaueschingen)
- Stauvolumen von 4,7 Mio. m³
- Fertigstellung 2012



3. Rückhalt an anderen Gewässern

- Beispiele: wasserwirtschaftlich-ökologische Entwicklung der Unteren Iller
 - Deichrückverlegungen
 - Gewässeraufweitungen und Anbindung der Auwälder
 - Fertigstellung letzter Bauabschnitt 2014, in Weiterführung





2006



2009



2012



2014

3. Rückhalt an anderen Gewässern

- Beispiele:
 - Flutpolder Weidachwiesen an der Iller
 - Stauvolumen von 6,3 Mio. m³
 - Fertigstellung 2007

 - Alle machbaren und wirksamen Rückhalte sind erforderlich
- > Rückhalt an anderen, zufließenden Gewässern ist zusätzlich erforderlich



Quelle: WWA Kempten

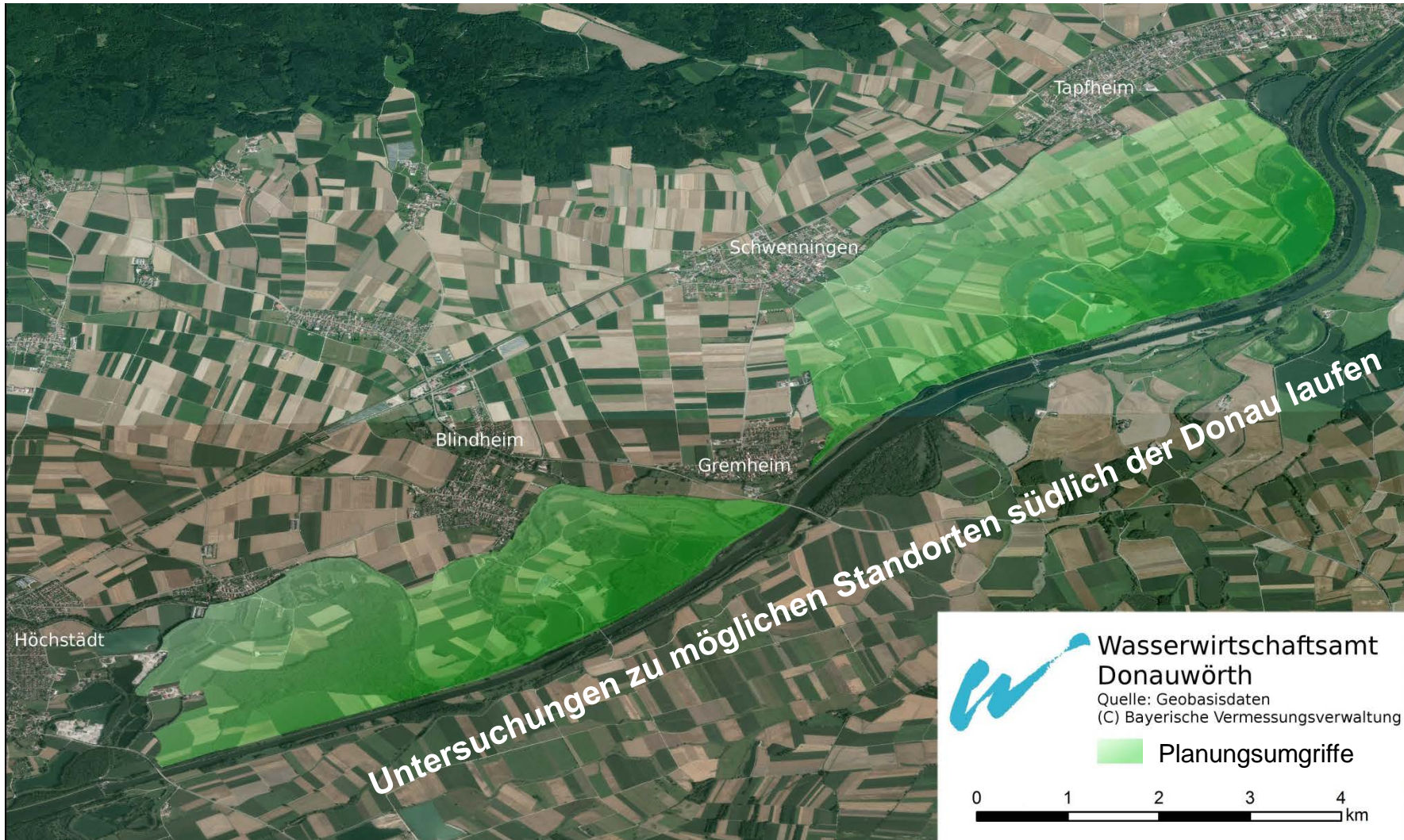
Gliederung

1. Hochwassergefahr
2. Möglichkeiten für den Hochwasserschutz
3. Hochwasserrückhalt an anderen Gewässern
4. **Hochwasserrückhalt an der Donau**
5. Planungen



4. Rückhalt an der Donau

- ungesteuerte Rückhalte: z.B. Aufweitungen der Donau bei Donauwörth
- gesteuerte Rückhalte: aktuell *Höchstädt-Blindheim* und *Schwenningen–Tapfheim*



Gliederung

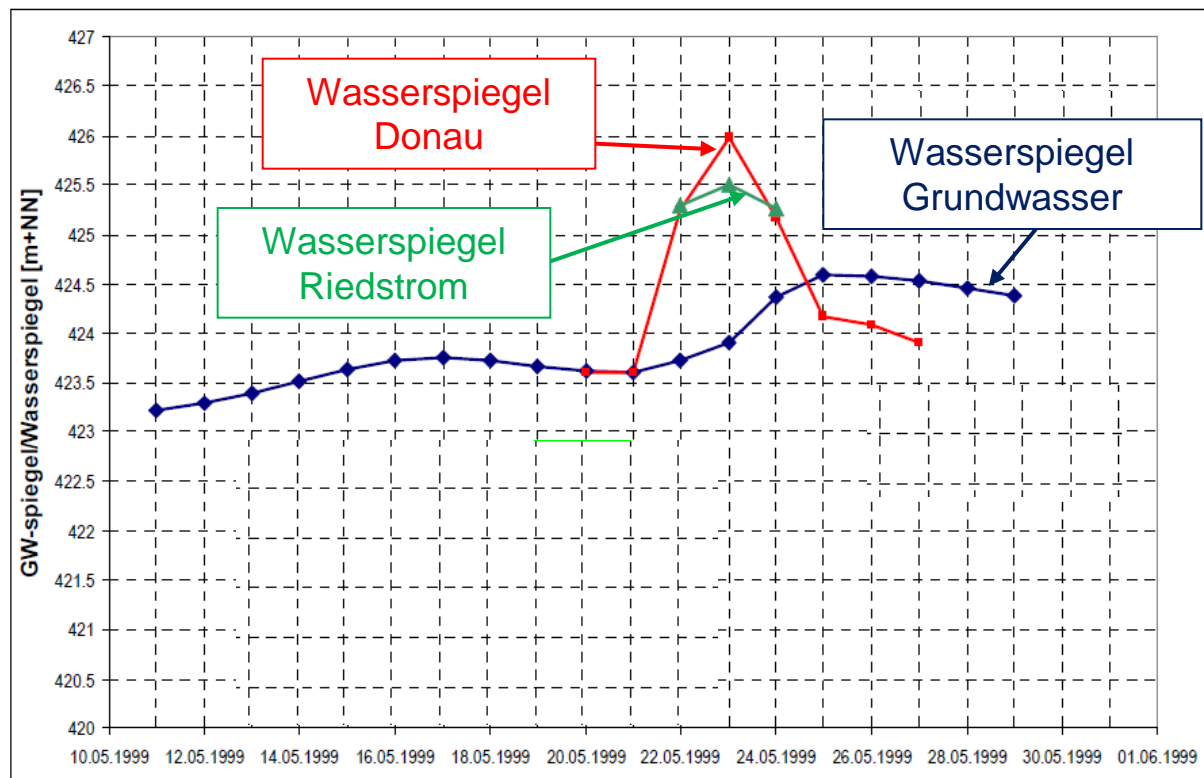
1. Hochwassergefahr
2. Möglichkeiten für den Hochwasserschutz
3. Hochwasserrückhalt an anderen Gewässern
4. Hochwasserrückhalt an der Donau
5. **Planungen**



6. Planungen – aktuell bis Ende 2015

- Untersuchung der optimalen Rückhaltestandorte
- Untersuchung Staustufenmanagement
- Hochwasserdialog
- Grundwasser - Sondermessnetz

6. Planungen – Grundwasser - Sondermessnetz



Beispielhafte Ganglinien während Hochwasser Mai 1999
Quelle: TUM, 2008

Grundwassermessstelle mit Datenlogger
Quelle Foto: www.illarentwicklung.de



Weitere Informationen
und diese Präsentation

auf der Homepage des

Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth

<http://www.wwa-don.bayern.de>

/hochwasser/hochwasserschutzprojekte/flutpolder
donau